



Sexualmedizin Interdisziplinär 2022

FESTVORTRAG:
Rudi ANSCHÖBER: Soziale Beziehungen
im Kontext der Pandemie

8. Wissenschaftlicher Kongress der Österreichischen Gesellschaft zur Förderung der Sexualmedizin und der Sexuellen Gesundheit

8th Congress of the Austrian Association for Promotion of
Sexual Medicine and Health

16. – 17. September 2022

AKH Wien, MedUniWien, Österreich

www.sexualmedizin.or.at



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DER SEXUALMEDIZIN
UND DER SEXUELLEN GESUNDHEIT

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Alle!

Wir freuen uns, Sie/Dich heuer schon zum 8. Mal nach Wien zu unserem spannenden Kongress einzuladen!

Der Kongress „Sexualmedizin Interdisziplinär“ wird über eine Vielzahl an fächerübergreifenden, wissenschaftlichen und praxisbezogenen Themen im Bereich der Sexualität berichten.

Am Freitag, den 16. September 2022 werden im Pre-Kongress-Programm Workshops abgehalten und im Hauptprogramm zukünftige Trends und gegenwärtige, wichtige sexualmedizinische Fragestellungen erörtert. Am 17. September 2022 wird ein geführter Rundgang durch die Industrieausstellung veranstaltet, um einen persönlichen Austausch mit der Industrie zu ermöglichen. Besonders freuen wir uns, dass wir für den Festvortrag **Rudi Anschober** gewinnen konnten.

Die internationale Key Lecture über das Geheimnis des Sex Labors, das von Ellen Laan zur Erforschung der weiblichen Sexualität gegründet wurde, hält Stephanie Both.

Sexuelle Gesundheit ist seit 2006 in den WHO Kriterien für Gesundheit verankert und betrifft damit alle medizinischen Disziplinen! Unser Ziel ist es, das Thema „Sexualmedizin“ interdisziplinär zu beleuchten und durch eine spannende und fruchtbringende Diskussion innovative und richtungweisende Ergebnisse für die Zukunft zu artikulieren und insbesondere auf praxisrelevante Neuigkeiten hinzuweisen. Wichtig ist es uns vor allem, sexualmedizinische Verantwortung zu übernehmen und Qualitätsstandards in sexualmedizinischer Lehre, Forschung und Patient*innenbetreuung zu setzen!

Angesichts der noch nicht überwundenen Covid-19-Pandemie ersuchen wir Sie, die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Covid-Vorschriften einzuhalten. Ein detailliertes Sicherheitskonzept erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung.

Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen im September 2022 zwei sehr spannende Tage verbringen zu dürfen!

Michaela Bayerle-Eder

*Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft zur Förderung der Sexualmedizin
und der sexuellen Gesundheit*

Beate Wimmer-Puchinger, Christian Dadak, Markus Margreiter
Tagungspräsidium

Daniela Dörfler, Kathrin Kirchheiner, Wolfgang Kostenwein, Peter Mitterer, Bettina Weidinger, Doris Wolf
*Tagungssekretär*innen*

Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Michael Ludwig statt.



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP



ALLGEMEINE HINWEISE

Präsidentin der ÖGFSSG: Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Bayerle-Eder, MBA, FECSEM

Kassier der ÖGFSSG: Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Markus Margreiter; FECSEM

Sekretär der ÖGFSSG: Univ. Prof. Dr. Christian Dadak

Tagungspräsidium:

Univ. Prof. Dr. Christian Dadak
Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger
Ao. Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Bayerle-Eder

TagungssekretärInnen:

Ass. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Daniela Dörfler
Assoc. Prof.ⁱⁿ PD Mag.^a Kathrin Kirchheiner, PhD
Mag. Wolfgang Kostenwein
Dr. Peter Mitterer
Bettina Weidinger
Mag.^a Doris Wolf

Veranstalter:

Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Sexualmedizin und der sexuellen Gesundheit
office@sexualmedizin.or.at

Sekretariat:

Michaela Jony-Havel, Tel.: +43 1 40400 29260
Gerda Matejik, Tel. +43 664 185 31 23

Tagungsort:

AKH, MedUni Wien, Hörsaalzentrum, Ebene 7
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20

KONGRESSGEBÜHREN*		Bei Bezahlung vor dem 20.08.2022	ÖGFSSG-, GkPP- und BÖP-Mitglieder bei Bezahlung vor dem 20.08.2022
Ärzt*innen, Psycholog*innen*, Sexual-, Psychotherapeut*innen*	EUR 250,-	EUR 210,-	EUR 175,-
Ärzt*innen in Ausbildung, Psycholog*innen und Sexual-, Psychotherapeut*innen in Ausbildung (mit gültigem Ausweis) Apotheker*innen, Pharmazeut*innen	EUR 130,-	EUR 100,-	EUR 65,-
Physiotherapeut*innen, Pflegepersonal, Hebammen, Ordinationsassistent*innen	EUR 95,-	EUR 75,-	EUR 60,-
Student*innen (mit gültigem Ausweis, bis zum 27. LJ)	EUR 55,-	EUR 40,-	EUR 30,-

* Es gilt der höchste Grad der abgeschlossenen Ausbildung

Anmeldung:

www.sexualmedizin.or.at

Bankverbindung:

Bank Austria UniCredit
Empfänger: Österr. Ges. zur Förderung der Sexualmedizin und der sexuellen Gesundheit
IBAN: AT85 1200 0100 1148 2618 **BIC:** BKAUATWW
Spesenfrei für den Empfänger



Die Veranstaltung wurde für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit 19 DFP-Punkten approbiert. Für jeden Workshop wurden zusätzlich 2 DFP-Punkte approbiert.

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog*innen (BÖP) und GkPP werden 15 Fortbildungseinheiten anerkannt. Für jeden Workshop werden zusätzlich 3 Fortbildungseinheiten vergeben.

www.sexualmedizin.or.at

WORKSHOPS

Freitag, 16. September 2022, 9:30 – 11:45 Uhr

1. **Selbststrategien bei Libidoverlust**
KIRCHHEINER Kathrin
2. **Sexualität und Recht**
KÖNIG Heidemarie, KREM Adriane
3. **Vaginismus in der eigenen Praxis erfolgreich behandeln**
RICHTER Dietmar
4. **Sexualpsychologie bei chronisch entzündlichen Erkrankungen: „Wie die Sexualität vom Abstellgleis wieder auf Schiene gebracht werden kann.“**
WOLF Doris
5. **Die häufigsten Fehler bei Behandlung von männlichen Sexualstörungen (Seminar)**
BRAGAGNA Elia

Limitierte Teilnehmer*innenzahl, Anmeldung erforderlich

Die Workshops finden gleichzeitig statt.

In der Kongressgebühr ist die Anmeldegebühr für Workshops nicht beinhaltet; es wird ein Beitrag von EUR 95,- pro Workshop eingehoben. Bei Anmeldung und Bezahlung vor dem 25.8.2022: EUR 65,-.

POSTERPRÄSENTATION

Freier Kongress-Eintritt für die Erstautor*innen ALLER akzeptierten Poster!

Wir freuen uns, heuer eine Posterausstellung mit Begehung und 3 Posterpreise „Christian Dadak-Award“ anbieten zu können. **Das Poster bitte als PDF (max. 5 MB) bis spätestens 20.8.2022 unter office@sexualmedizin.or.at einreichen** und zur Tagung ausgedruckt mitbringen (Achtung: max. Größe: 130 cm Höhe x 90 cm Breite).

Bei der **Postersitzung am 17.9.2022** muss der Erstautor oder in Vertretung einer der Co-Autoren beim Poster anwesend sein.

Freitag, 16. September 2022

Ab 10:00 **Registrierung und Anmeldung**

12:00 **KONGRESSERÖFFNUNG**

Begrüßung und Eröffnungsworte

MÜLLER Markus – Rektor der Medizinischen Universität Wien

MAUTZ-LEOPOLD Andrea – Abgeordnete zum Wiener Landtag
und Mitglied des Wiener Gemeinderates

WIMMER-PUCHINGER Beate – Präsidentin der österr.
Psycholog*innen (BÖP)

DADAK Christian – ÖGFSSG, Medizinische Universität Wien

BAYERLE-EDER Michaela – ÖGFSSG-Präsidentin,
Medizinische Universität Wien

12:30 – 13:00 **KEYNOTE**

OTT Johannes

Wert der Testosterontherapie in der Postmenopause

13:00 – 13:45 **INTERNATIONAL LECTURE**

GIANOTTEN Woet

Sexual Aspects of Preconception and Prehabilitation

13:45 – 14:45 **UPDATE „Female Sexual Health“**

Vorsitz: BRAGAGNA Elia, BAYERLE-EDER Michaela

SPEISER Paul

Update „HPV-Therapie“

BAYERLE-EDER Michaela

Sexualität bei Übergewicht und Diabetes

HANZAL Engelbert

Update “Beckenboden und Sexualität”

14:45 – 15:30 **K a f f e e p a u s e**

15:30 – 17:00 **UPDATE „Male Sexual Health“**

Vorsitz: WENINGER Wolfgang P., EISENMENGER Michael

MARGREITER Markus

Update der Therapieoptionen bei männlichen
Sexualfunktionsstörungen

PROGRAMM (Stand bei Drucklegung / Änderungen vorbehalten)

RIEGER Armin

„Einfluss von Sexual Transmitted Diseases“ auf die Sexualität

POZO Carmen

Adipositas-assoziiierter Hypogonadismus und mögliche Therapieoptionen

POJER Olivia

Geheimnisse aus der Jadekammer: Potenzstörungen und Libidoverlust mit chinesischer Medizin behandeln

17:00 – 18:00 P O D I U M S D I S K U S S I O N

„GEWALT GEGEN FRAUEN ... UND KEIN ENDE IN SICHT?!“

Moderation: Beate Wimmer-Puchinger

Impulsstatements: Teilnehmer*innen

BREM Andrea (Frauenhäuser Wien)

DÖRFLER Daniela (MedUni Wien)

KOSTENWEIN Wolfgang (Institut für Sexualpädagogik)

MARX Wolfgang (Kriminalpsychologe)

WEIDINGER Bettina (Institut für Sexualpädagogik)

WOLF Hilde (FEM Süd)

18:00 – 18:15 P a u s e

18:15 – 19:00 F E S T V O R T R A G (öffentlich zugänglich)

ANSCHÖBER Rudi

„Soziale Beziehungen im Kontext der Pandemie“

Samstag, 17. September 2022

8:15 – 9:00 G E N E R A L V E R S A M M L U N G

9:00 – 10:10 S E X U A L I T Ä T B E I C H R O N I S C H E N E R K R A N K U N G E N

Vorsitz: DADAK Christian, SAUTNER Judith

URTZ Alexander

Sexualität bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen -
Statement from the American Heart Association

WOLF Doris

IMID – Damit die Sexualität nicht auf dem Abstellgleis landet:
Welche Weichen gibt es zu beachten?

SAUTNER Judith

Sexualität bei Rheuma – was wissen wir?

www.sexualmedizin.or.at

PROGRAMM (Stand bei Drucklegung / Änderungen vorbehalten)

10:10 – 10:50 **„ELLEN LAAN“ MEMORY LECTURE**
BOTH Stephanie
„The Secrets of a Scientific Sex - Laboratory“

10:50 – 11:30 **Kaffeepause**

mit geführtem Rundgang durch die Industrieausstellung
Führung: DADAK Christian und MITTERER Peter
(Anmeldung erforderlich)

11:30 – 13:00 **FALLBEISPIELE: WELCHE PAARTHERAPIE WIRKT
BEI SEXUELLEN PROBLEMEN?**

Vorsitz: KOSTENWEIN Wolfgang, WOLF Doris

BÖSEL Sabine

Abenteuer versus Sicherheit:
Warum Intimität von Beidem lebt und was
die Imago-Methode dabei leisten kann

LAIMBÖCK Barbara

Wenn Vertrautheit und Leidenschaft nicht Hand in Hand gehen ...
Gehen dafür Tiefenpsychologie und moderne Neurowissenschaft
Hand in Hand zur Lust und Leidenschaft

KOSTENWEIN Wolfgang, WEIDINGER Bettina

Klinische Sexologie Sexocorporel

LUCIAK-DONSBERGER Claudia

EFT- Emotionsfokussierte Paartherapie:
Sexualität aus der Bindungsperspektive

13:00 – 13:45 **Mittagspause mit LUNCHSYMPOSIUM**
mit freundlicher Unterstützung von Allergosan



SCHENK Michael

Das Mikrobiom in der Reproduktionsmedizin

13:45 – 14:15 **POSTERSITZUNG**

Vorsitz: DÖRFLER Daniela, KIRCHHEINER Kathrin

14:15 – 15:45 **JUBILÄUM – 50 Jahre Psychoanalyse und Psychotherapie
an der MUW: AUF DEN SPUREN VON SIGMUND FREUD**

Vorsitz: LEITHNER-DZIUBAS Katharina, WIMMER-PUCHINGER Beate

PROGRAMM (Stand bei Drucklegung / Änderungen vorbehalten)

LEITHNER-DZIUBAS Katharina

Ein psychoanalytischer Blick auf die weibliche Sexualität:
Erfahrungen aus der psychosomatischen Frauenambulanz

STEPANOW Clara

Sexualität und „Neovagina“ bei MRKHS

BAYERLE-EDER Michaela

HPA-Dyregulation und sexuelle Funktionsstörungen

ALEXOPOULOS Johanna

Sexualität bei Paaren in IVF-Behandlung

15:45 – 16:00

Kaffeepause

16:00 – 17:30

KINK – Verschiedene Formen gelebter Sexualität

Vorsitz: KIRCHHEINER Kathrin, DÖRFLER Daniela

ZAHARIE Alexandru-Teodor

Von der normativen Sexualmoral zu einer Konsensmoral

LEHRNER Ottokar

Kink, Konsens und Kommunikation

KIRCHHEINER Kathrin

Was wir in der Sexualtherapie von der Kink-Community lernen können

OSSMANN Stefan

Polyamorie – die Beziehungs- und Sexualitätsform der Zukunft?

17:30 – 18:15

KABARETT „BARBARA BALLDINI“ (öffentlich zugänglich)

Liebe, Sex und andere Irrtümer



Österreichs lustigste Sexualpädagogin

Noch nie zuvor war die schönste Sache der Welt so zugänglich, aber auch so verwirrend, im Dschungel der Möglichkeiten zwischen Online-Dating, Internetpornografie und medialer Reizüberflutung verlieren Mann und Frau leicht die Orientierung. Barbara Balldini durchleuchtet die Irrwege der modernen Liebe!

18:15 – 18:45

POSTERPREISE

ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSWORTE

BAYERLE-EDER Michaela, MITTERER Peter

18:45

KONGRESS ENDE

REFERENTEN/INNEN und VORSITZENDE (Wissenschaftliches Programm)

Dr. ⁱⁿ Mag. ^a ALEXOPOULOS Johanna	Psychoanalyse u. Psychotherapie, MedUniWien
Univ. Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ BAYERLE-EDER Michaela	Innere Medizin III, MedUniWien
Dr. ⁱⁿ BÖSEL Sabine	Psychotherapeutin im TZ8, Wien
Dr. ⁱⁿ BRAGAGNA Elia	Ärztliche Leiterin der sexualmedizinischen Praxis Graz
BREM Andrea	Geschäftsführerin der Wiener Frauenhäuser, Wien
Univ. Prof. MR Dr. DADAK Christian	Frauenheilkunde, MedUniWien
Assoc. Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ DÖRFLER Daniela	Frauenheilkunde MedUniWien
Prof. Dr. EISENMENGER Michael E.	FA für Urologie und Andrologie, Wien
Univ. Prof. Dr. HANZAL Engelbert	Frauenheilkunde, MedUniWien
Assoc. Prof. Priv.Doz. Dr. ⁱⁿ KIRCHHEINER Kathrin, MSc	Radioonkologie, MedUniWien
KÖNIG Heidemarie	Institut für Sexualpädagogik, Wien
Mag. KOSTENWEIN Wolfgang	Institut für Sexualpädagogik, Wien
KREM Adriane	Institut für Sexualpädagogik, Wien
Ass. Prof. ⁱⁿ Priv. Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ LEITHNER-DZIUBAS Katharina	Psychosom. Frauenamb., MedUniWien
Dr. ⁱⁿ LAIMBÖCK Barbara	Ärztin, Psychotherapeutin, Universitätslektorin SFU, Buchautorin, Wien
LEHRNER Ottokar	(Österr.) Schauspieler, Beziehungscoach, Workshopleiter und Festivalkurator
Dr. ⁱⁿ LUCIAK-DONSBERGER Claudia	Psychotherapeutin, Gesundheitspsychologin, Wien
Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. MARGREITER Markus	Urologe und Androloge, Wien
Mag. MARX Wolfgang	Kriminal- und Notfallpsychologe, Wien
Dr. MITTERER Peter	Sexualmedizin, ÄK Kärnten, Klagenfurt
Dr. MMag. OSSMANN Stefan F.	Uni-Lektor, Institut f. Wirtschafts- und Sozialgeschichte, UniWien
Dr. ⁱⁿ POJER Olivia	Zentrum Femme & Fertile, Präsidentin der OGKA, Premstätten bei Graz
Dr. ⁱⁿ POZO Carmen	Urologie SMZ-Ost (Klinik Donaustadt), Wien
Prof. Dr. RICHTER Dietmar	Gynäkologe, Bad Säckingen, Deutschland
Assoc. Prof. OA Dr. RIEGER Armin	Hautklinik, MedUniWien
Prim. Dr. SCHENK Michael, MAS	Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Graz
Prim. ^a Dr. ⁱⁿ SAUTNER Judith	Präs. ÖGR, Rheumatologin, Landesklinikum Korneuburg-Stockerau
Univ. Prof. Dr. SPEISER Paul	Frauenheilkunde, MedUniWien
Dr. ⁱⁿ STEPANOW Clara	Ärztin in Fachausbildung, Psychoanalyse u. Psychotherapie, MedUniWien
Mag. URTZ Alexander, MBA	Klin. u. Gesundheitspsychologe, Herz-Kreislauf-Zentrum, Großgerungs
WEIDINGER Bettina	Institut für Sexualpädagogik, Wien
Univ. Prof. Dr. WENINGER Wolfgang Peter	Leitung Dermatologie, MedUni, Wien
Univ. Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ WIMMER-PUCHINGER Beate	Klin. u. Gesundheitspsych., BÖP-Präsidentin, Wien
Mag. ^a WOLF Doris	Klinische und Gesundheitspsychologin, Graz
Mag. ^a WOLF Hilde MBA	FEM Süd Frauengesundheitszentrum, Wien
Dr. ZAHARIE Alexandru-Teodor	Radioonkologie, MedUniWien

FESTREDNER / GALAREDNER

Rudi ANSCHOBER

Rudi Anschober ist am 21. November 1960 in Wels in Oberösterreich geboren und in Schwanenstadt aufgewachsen. Er maturierte in Vöcklabruck, absolvierte die Ausbildung zum Volksschullehrer in Salzburg und die Journalistenakademie in Linz. Anschober arbeitete als Lehrer bis er als Sprecher der Grünen Alternative OÖ im November 1990 in den Nationalrat einzog und in der zweiten grünen Parlamentsfraktion Sprecher für Sicherheit, Verkehr, Antiatom und Inneres wurde. 1997 schaffte Anschober als Spitzenkandidat den Einzug der Grünen in den OÖ Landtag, 2003 in die OÖ Landesregierung. Erstmals wurde in Oberösterreich eine schwarzgrüne Regierungskoalition gebildet. Anschober war bis Jänner 2020 in der OÖ Landesregierung für Umwelt, Klimaschutz, Wasser, Konsument*nnenschutz und ab 2015 für Integrationsfragen zuständig. Nach seiner Angelobung am 7. Jänner 2020 wurde Anschober in der ersten türkisgrünen Bundesregierung Minister für Gesundheit, Soziales, Pflege und Konsument*nnenschutz. Im April 2021 ist er aus gesundheitlichen Gründen aus der Politik ausgeschieden und arbeitet heute als Autor und Vortragender und lebt in Wien.

KEY NOTE SPEAKERS

Assoc. Prof. Dr.in Stephanie BOTH,

Health Psychologist, Amsterdam University Medical Centre

Expertise and Research Interests

- Female sexual function and dysfunction (underlying mechanisms and treatment)
- Sexual motivation and sexual interest/arousal disorder
- Psychophysiological research (assessment of sexual response and pelvic floor activity)
- Research on basic sexual learning processes (appetitive and aversive associative learning)
- Medically unexplained physical complaints
- Mayer Rokitansky Kuster Hauser syndrome
- Effect of chronic disease on sexual functioning (e.g. diabetes, IBD)
- Sexual disgust

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Johannes OTT

Ist seit Jänner 2007 an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde der MedUni Wien beschäftigt. Habilitation im Fachgebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit einem Schwerpunkt auf PCO-Syndrom, Schilddrüsenfunktion und Sterilitätsbehandlung im Jahr 2011. Seit 2014 ist er Oberarzt an der Klin. Abt. für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin und seit 2015 Associate Professor an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde. Er ist Erst- oder Seniorautor von etwa 60 Publikationen in internationalen „peer-reviewed“ Journalen mit den allgemeinen Themenschwerpunkten gynäkologische Endokrinologie, Reproduktionsmedizin, Geburtshilfe und Fetomaternale Medizin. Seit Oktober 2021 ist er suppl. Leiter der Klin. Abt. für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin.

Woet GIANOTTEN

ist ein holländischer Arzt und Psychotherapeut. Schon während seiner Ausbildung war er von Sexual- und Reproduktionsmedizin fasziniert und hat sich in weiterer Folge auf "Oncosexology, Physical Rehabilitation Sexology, Sexual Aspects of Reproduction, Health Benefits of Expression and Gerontosexology" spezialisiert und war bis 2006 an den Universitäten Utrecht und Rotterdam klinisch tätig. Er unterrichtet als Gastprofessor an Universitäten in der Schweiz, Norwegen, Malta, England und Polen und ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und Bücher.

SPONSOREN (Stand bei Drucklegung)



FACHAUSSTELLUNG UND SPONSORING

MAW International Exhibitions & Advertising, Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft,
Mag. Michael Schneider, Freyung 6/3, 1010 Wien/Vienna, Austria,
T + 43 1 536 63 82, F + 43 535 60 16, E-Mail: maw@media.co.at; www.maw.co.at

DISCLAIMER

Die Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Sexualmedizin und der sexuellen Gesundheit weist ausdrücklich darauf hin, dass Sponsorengelder der unterstützenden Unternehmen aus Pharma und Industrie ausschließlich für die Organisation bzw. Finanzierung des wissenschaftlichen Programms der Veranstaltung, d. h. für die wissenschaftliche Information und/oder die fachliche Fortbildung, verwendet werden.

Stand der Information: **01/2021**

Lanrektan 5 bzw. 10 bzw. 20 mg-Filmtabletten

Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 5 bzw. 10 bzw. 20 mg Tadalafil. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: 75,125 bzw. 156,25 bzw. 312,5 mg Lactose, Croscarmellose-Natrium, Natriumlaurylsulfat, Hydroxypropylcellulose (E 463), Polysorbat 80, Magnesiumstearat. Filmüberzug: 5 bzw. 10 bzw. 20 mg: Hypromellose 2910 (E 464), 0,7 bzw. 1,4 bzw. 2,8 mg Lactose-Monohydrat, Titandioxid (E 171), Triacetin, Talkum (E 553b), Eisenoxid gelb (E 172); 10 mg: Eisenoxid schwarz (E 172). **Anwendungsgebiete:** 5 mg: Zur Behandlung des benignen Prostata-syndroms bei erwachsenen Männern. 5 bzw. 10 bzw. 20 mg: Zur Behandlung der erektilen Dysfunktion bei erwachsenen Männern. Tadalafil zur Behandlung einer erektilen Dysfunktion kann nur wirken, wenn eine sexuelle Stimulation vorliegt. Lanrektan ist nicht angezeigt zur Anwendung bei Frauen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. In klinischen Studien wurde gezeigt, dass Tadalafil die blutdrucksenkende Wirkung von Nitraten verstärkt. Dies wird auf eine gemeinsame Wirkung von Nitraten und Tadalafil auf den Stickstoffmonoxid/cGMP-Stoffwechsel zurückgeführt. Daher ist die Anwendung von Lanrektan bei Patienten, die organische Nitrate in jeglicher Form einnehmen, kontraindiziert. Männer mit kardialen Erkrankungen, denen von sexueller Aktivität abgeraten wird, dürfen Lanrektan nicht verwenden. Ärzte müssen das potentielle kardiale Risiko einer sexuellen Aktivität bei Patienten mit einer vorbestehenden kardiovaskulären Erkrankung berücksichtigen. Die folgenden Patientengruppen mit Herz-Kreislauf-Erkrankung waren in klinische Studien nicht eingeschlossen, daher ist die Anwendung von Lanrektan kontraindiziert: Patienten mit Herzinfarkt während der vorangegangenen 90 Tage; Patienten mit instabiler Angina pectoris oder Angina pectoris, die während sexueller Aktivität auftrat; Patienten mit Herzinsuffizienz Klasse II oder höher nach New York Heart Association (NYHA) während der letzten 6 Monate; Patienten mit unkontrollierten Arrhythmien, Hypotonie (< 90/50 mmHg) oder unkontrollierter Hypertonie; Patienten mit einem Schlaganfall während der vorangegangenen 6 Monate. Bei Patienten, die aufgrund einer nicht arteriellen anterioren ischämischen Optikusneuropathie (NAION) ihre Sehkraft auf einem Auge verloren haben, ist Lanrektan kontraindiziert, unabhängig davon, ob der Sehverlust mit einer vorliegenden Einnahme eines PDE-5-Hemmers in Zusammenhang stand oder nicht. Die Begleittherapie von PDE-5-Hemmern, einschließlich Tadalafil, mit Guanylatcyclase-Stimulatoren wie Riociguat ist kontraindiziert, da es möglicherweise zu einer symptomatischen Hypotonie kommen kann. **Wirkstoffgruppe:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Urologika, Arzneimittel zur Behandlung der erektilen Dysfunktion; ATC-Code: G04BE08. **Inhaber der Zulassung:** G.L. Pharma GmbH, Schlossplatz 1, 8502 Lannach. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Packungsgrößen:** 5 mg: 10, 30, 90 Stk.; 10 bzw. 20 mg: 4, 12, 40 Stk.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Angaben über Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte den veröffentlichten Fachinformationen!

Stand der Information: **02/2017**

Direktan 25 bzw. 50 bzw. 100 mg-Kautabletten

Zusammensetzung: 1 Kautablette enthält 35,12 mg bzw. 70,24 mg bzw. 140,48 mg Sildenafilcitrat, das in situ zu 25 mg bzw. 50 mg bzw. 100 mg Sildenafil umgewandelt wird. **Sonstige Bestandteile:** Polacrillin-Kalium, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Aspartam (E 951); 2,15 mg bzw. 4,30 mg bzw. 8,60 mg), Croscarmellose-Natrium, Pfefferminzaroma, Lactose-Monohydrat (70,4575 mg bzw. 140,915 mg bzw. 281,83 mg), Povidon K-30. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von Männern mit erektiler Dysfunktion. Das ist die Unfähigkeit, eine für einen befriedigenden Geschlechtsverkehr ausreichende Erektion zu erreichen oder aufrechtzuerhalten. Direktan kann nur wirken, wenn eine sexuelle Stimulation vorliegt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Entsprechend seiner pharmakologischen Wirkung auf den Stickstoffmonoxid-zyklischen-Guanosinmonophosphat (cGMP)-Stoffwechsel konnte gezeigt werden, dass Sildenafil den blutdrucksenkenden Effekt von Nitraten verstärkt. Daher ist die gleichzeitige Gabe mit Stickstoffmonoxid-Donatoren (wie beispielsweise Amylnitrit) oder jeglichen Nitraten kontraindiziert. Die Begleittherapie von PDE-5-Hemmern, inklusive Sildenafil, mit Guanylatcyclase-Stimulatoren wie Riociguat ist kontraindiziert, da es möglicherweise zu einer symptomatischen Hypotonie kommen kann. Bei Patienten, die aufgrund einer nicht arteriellen anterioren ischämischen Optikusneuropathie (NAION) ihre Sehkraft auf einem Auge verloren haben, ist Sildenafil kontraindiziert, unabhängig davon, ob der Sehverlust mit einer vorherigen Einnahme eines PDE-5-Hemmers in Zusammenhang stand oder nicht. Mittel zur Behandlung der erektilen Dysfunktion wie auch Sildenafil sind bei Patienten, denen von sexueller Aktivität abzuraten ist (z.B. Patienten mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie instabiler Angina pectoris oder schwerer Herzinsuffizienz), nicht anzuwenden. Bei folgenden Patienten wurde die Sicherheit von Sildenafil nicht untersucht, daher ist die Anwendung kontraindiziert: schwere Leberinsuffizienz, Hypotonie (Blutdruck < 90/50 mmHg), Patienten mit kürzlich erlittenem Schlaganfall oder Herzinfarkt sowie mit bekannter erblich bedingter degenerativer Retinaerkrankung wie beispielsweise Retinitis pigmentosa (eine Minderheit dieser Patienten hat eine genetisch bedingte Störung der retinalen Phosphodiesterasen). **Wirkstoffgruppe:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Urologika; Arzneimittel zur Behandlung der erektilen Dysfunktion; ATC-Code: G04BE03. **Inhaber der Zulassung:** G.L. Pharma GmbH, 8502 Lannach. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Packungsgrößen:** 25 mg-Kautabletten: 4 Stück; 50 mg-Kautabletten: 4, 12 und 40 Stück; 100 mg-Kautabletten: 2, 4, 12 und 40 Stück.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Angaben über Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte den veröffentlichten Fachinformationen!

Österreichs meist verordnete PDE-5-Hemmer¹



Lanrektan® - **Gesagt. Getan.**

Wirksamkeiten und Packungsgrößen:

- 5 mg Filmtabletten zu 10, 30, 90 Stück
- 10 mg Filmtabletten zu 4, 12, 40 Stück
- 20 mg Filmtabletten zu 4, 12, 40 Stück



Direktan® - **schnell mal kauen!**

Wirksamkeiten und Packungsgrößen:

- 25 mg Kautabletten zu 4 Stück
- 50 mg Kautabletten zu 4, 12, 40 Stück
- 100 mg Kautabletten zu 2, 4, 12, 40 Stück

GEROT  LANNACH